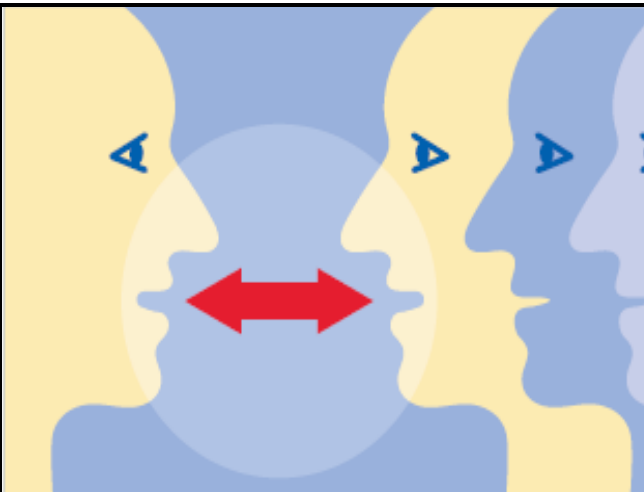


training

patientensicherheitschweiz



Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Zwischenfall

Die Stiftung für Patientensicherheit bietet einen interaktiven und praktisch orientierten Workshop an, in welchem die wichtigsten Aspekte bei der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Zwischenfall vermittelt und reflektiert werden.

Dieser Workshop ist für **betriebsexterne** Workshops **und** für **betriebsinterne** Fortbildungen konzipiert und kann für die Mitarbeiter einer Institution durchgeführt werden.

approved by _____



Nächster Termin betriebsexterner Workshop 2010:

12. Oktober 2010

Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Zwischenfall

Workshop der Stiftung für Patientensicherheit

Ziel	Befähigung der Teilnehmer, die wichtigsten Aspekte bei der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Behandlungszwischenfall zu berücksichtigen.
Zielgruppe	Mitarbeiter aller Institutionen der Gesundheitsversorgung (Führungspersonen, Risiko- und Qualitätsmanager, Mitglieder der Geschäftsleitung, Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten)
Inhalte	<p>1. Teil: theoretische Grundlagen der Kommunikation nach einem Behandlungszwischenfall (Vorstellung eines konkreten Falls – Erarbeitung von Gesprächsbedürfnissen aus Sicht eines Patienten – Vorstellung der Empfehlungen der Stiftung für Patientensicherheit)</p> <p>2. Teil: praktische und interaktive Anwendung der vermittelten Grundlagen und Reflexion</p>
Material	<ul style="list-style-type: none">• Schriftenreihe Nr.1 „Wenn etwas schief geht – Kommunizieren und Handeln nach einem Zwischenfall“• Flyer „Kommunikation mit Patienten und Angehörigen nach einem Zwischenfall“• weiterführende Fachliteratur
Workshop-Leitung	Dr. Olga Frank, Projektmanagerin, Stiftung für Patientensicherheit
Teilnehmerzahl	max. 14 / min. 10 Teilnehmer pro Workshop
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none">• Anmeldung für einen <u>betriebsexternen</u> Workshop mit beiliegendem Anmeldeformular• Kontaktaufnahme und Anfrage für eine unverbindliche Offerte für <u>betriebsinterne</u> Workshops → siehe Kontakt oder mit beiliegendem Interessensformular
Organisation / Kontakt	Stiftung für Patientensicherheit, www.patientensicherheit.ch Kontaktperson: Dr. Olga Frank, Projektmanagerin, Stiftung für Patientensicherheit, Asylstrasse 77, Ch-8032 Zürich Tel +41 (0)43 243 76 72, Fax +41 (0)43 243 76 71 frank@patientensicherheit.ch

	Betriebs<u>e</u>xterner Workshop	Betriebs<u>i</u>nterner Workshop (interne Fortbildung)
Termine	WS-6 12.10.2010 von 15.00-18.00 Uhr	nach Vereinbarung
Ort	Zürich	vor Ort, in der jeweiligen Einrichtung
Anmeldeschluss	WS-6 14.09.2010	
Kosten für Teilnehmer aus Kantonen, die die Stiftung finanziell unterstützen (Kantone: AG, AR, AI, BL, BS, BE, FR, GE*, GR, JU, LU, NW, OW, SH, SO, SG, SZ, TI, UR, VD, VS, ZG, ZH)	CHF 370,- pro Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> - CHF 2400*,- für einen Workshop - CHF 4400*,- für zwei Workshops (2200,- CHF/Workshop) - CHF 6000*,- für drei Workshops (2000,- CHF/Workshop) * exkl. Reisekosten
Kosten für Teilnehmer aus Kantonen, die die Stiftung finanziell noch nicht unterstützen (Kantone: GL, NE, TG und Teilnehmer aus dem Ausland)	CHF 440,- pro Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> - CHF 2900*,- für einen Workshop - CHF 5400*,- für zwei Workshops (2700,- CHF/Workshop) - CHF 7500*,- für drei Workshops (2500,- CHF/Workshop) * exkl. Reisekosten

Dank der Unterstützung einer Mehrheit der Kantone und der Stifter werden die Workshopgebühren tief gehalten. Die Kosten für den Workshop verstehen sich inkl. der Workshop-Materialien (Schriftenreihe, Flyer, weiterführende Fachliteratur) und einer kleinen Pausenverpflegung.

* vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch das Kantonale Parlament.